
Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"

Der Leiter der Zentralen Auswertungs- und Informationsgruppe (ZAIG) fertigte im Juli 1980 eine Gutachten zu der Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS" an. Irmeler lobte, dass das von den Autoren vermittelte Wissen "in den operativen Dienstseinheiten weitgehend unmittelbar praktisch anwendbar" sei.

Anders als der Name der Institution vermuten ließ, vermittelte die Juristische Hochschule des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) in Potsdam-Golm (JHS) nur am Rande rechtswissenschaftliche Kenntnisse, und auch das akademische Niveau war eher bescheiden. In erster Linie vermittelte die JHS den hauptamtlichen Stasi-Mitarbeitern das nötige Rüstzeug für ihre praktische Arbeit im Apparat der Geheimpolizei sowie eine "klassenbewusste" Allgemeinbildung. Daneben betrieb diese Kadenschmiede der Stasi eigenständig und im Auftrag des Ministeriums auch einschlägige Forschungsarbeit. Die dabei entstehenden "wissenschaftlichen" Schriften sollten praktische Erkenntnisse für die geheimpolizeiliche, im Jargon der Stasi "tschekistische" Tätigkeit der Mitarbeiter liefern. Rund 400 MfS-Mitarbeiter promovierten an der JHS, und es entstanden rund 3.700 Diplomarbeiten. Häufig arbeiteten mehrere JHS-Absolventen gemeinsam an einer Promotion oder Diplomarbeit.

Die Themen der Dissertationen waren geheimpolizeilicher und geheimdienstlicher Natur. Grundsätzliche Zielsetzung der Promotionen war es, Analysen zu erstellen, theoretische Grundlagen für die operative Tätigkeit der Stasi-Dienstseinheiten zu liefern und auf diese Weise die Arbeit des MfS zu qualifizieren. So heißt es in einem Gutachten der ZAIG zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS" aus dem Jahr 1980 auch: "Die Autoren haben es verstanden, Wissen zu vermitteln, das in den operativen Dienstseinheiten weitgehend unmittelbar praktisch anwendbar ist. ... Der Forschungsauftrag wurde damit voll erfüllt." Die Autoren der Dissertation waren die JHS-Angehörigen Günter Skawran, Hanspeter Pohl und Dr. Wolfgang Edelmann, der Mitarbeiter der MfS-Bezirksverwaltung Potsdam Werner Baumert und der ZAIG-Mitarbeiter Lothar Schwöck. Der bereits promovierte Dr. Edelmann erwarb mit dieser Dissertation den Grad eines "Dr. sc. jur.", die anderen vier den eines "Dr. jur.".

Signatur: BArch, MfS, ZAIG, Nr. 7863, BL 3-12

Metadaten

Dienstseinheit: Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe Datum: 15.7.1980
Rechte: BStU

Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"

3

Zentrale Auswertungs-
und Informationsgruppe
Leiter

Berlin, 15. Juli 1980

BStU
000003

G u t a c h t e n

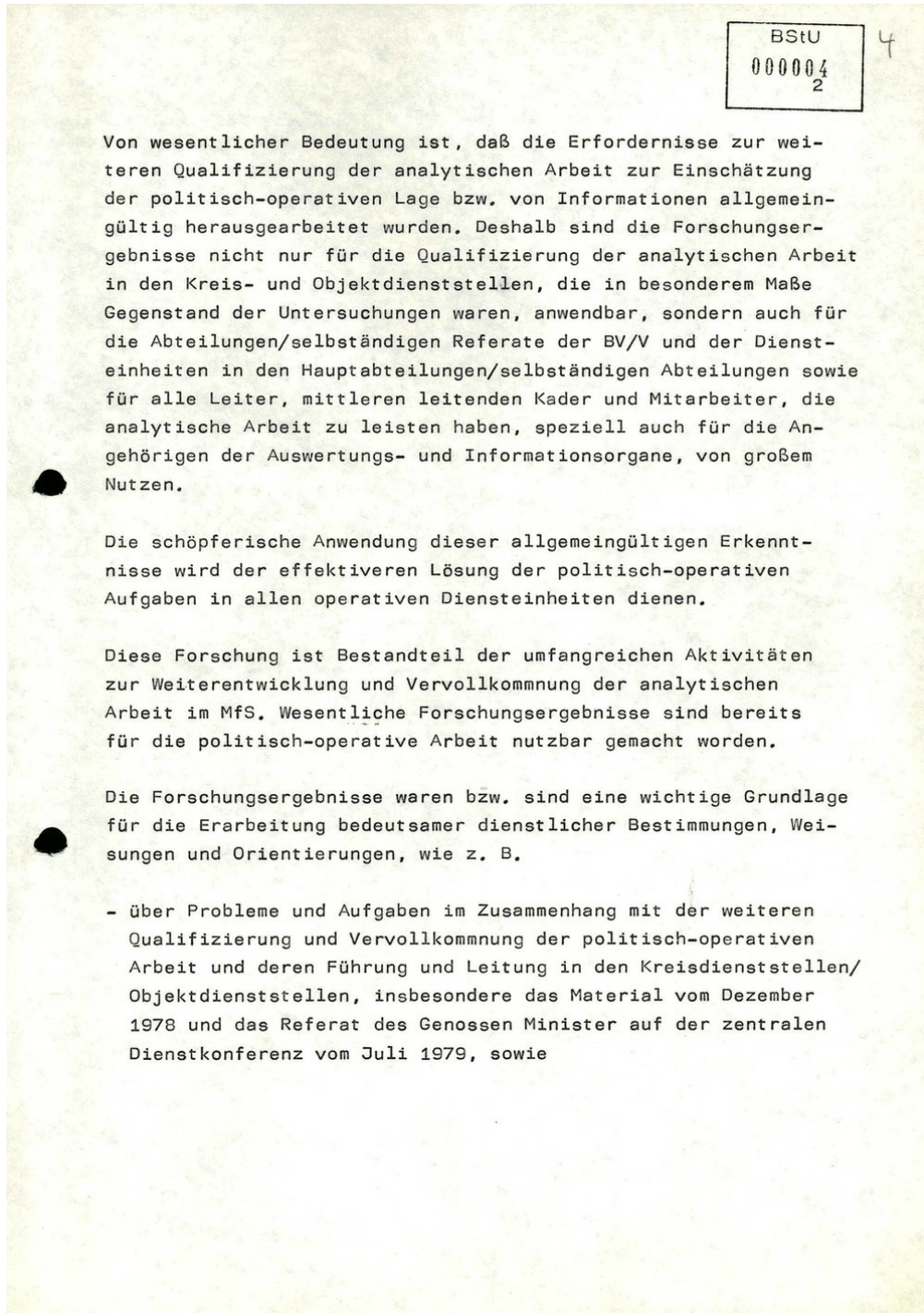
über die Forschungsergebnisse zum Thema:
"Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen
Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und
deren Leitung im MfS"

In der vorliegenden Forschungsarbeit wurde die Problematik der analytischen Arbeit, insbesondere zur Einschätzung der politisch-operativen Lage und zur Einschätzung von Informationen in der politisch-operativen Arbeit, erstmals komplex einer wissenschaftlichen Durchdringung und Verallgemeinerung unterzogen. Es wurde verstanden, aufbauend auf den vielfältigen Praktiken und Erfahrungen der operativen Dienstseinheiten und im Ergebnis umfangreicher Untersuchungen, solche Erkenntnisse herauszuarbeiten, die für die weitere Qualifizierung der analytischen Arbeit von wesentlicher Bedeutung sind.

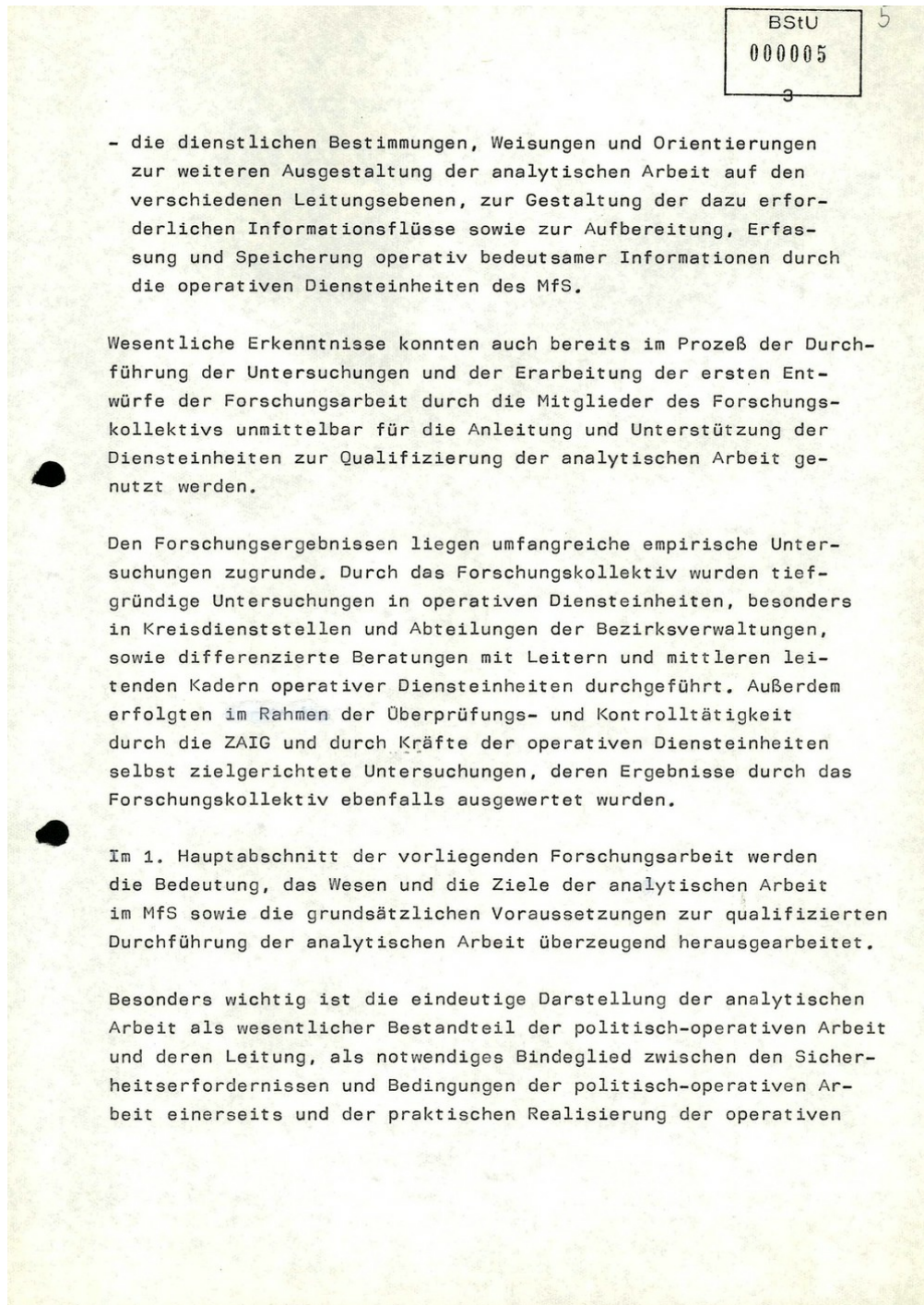
Mit der Forschungsarbeit wurde somit eine wichtige Grundlage für die vom Genossen Minister wiederholt geforderte weitere Qualifizierung der politisch-operativen Auswertungs- und Informationstätigkeit, insbesondere der analytischen Arbeit, geschaffen.

Der besondere Wert der Forschungsergebnisse liegt darin, daß es gelungen ist, weitere Klarheit über den Inhalt von Grundfragen der analytischen Arbeit im MfS zu schaffen.
Die Autoren haben es verstanden, Wissen zu vermitteln, das in den operativen Dienstseinheiten weitgehend unmittelbar praktisch anwendbar ist.

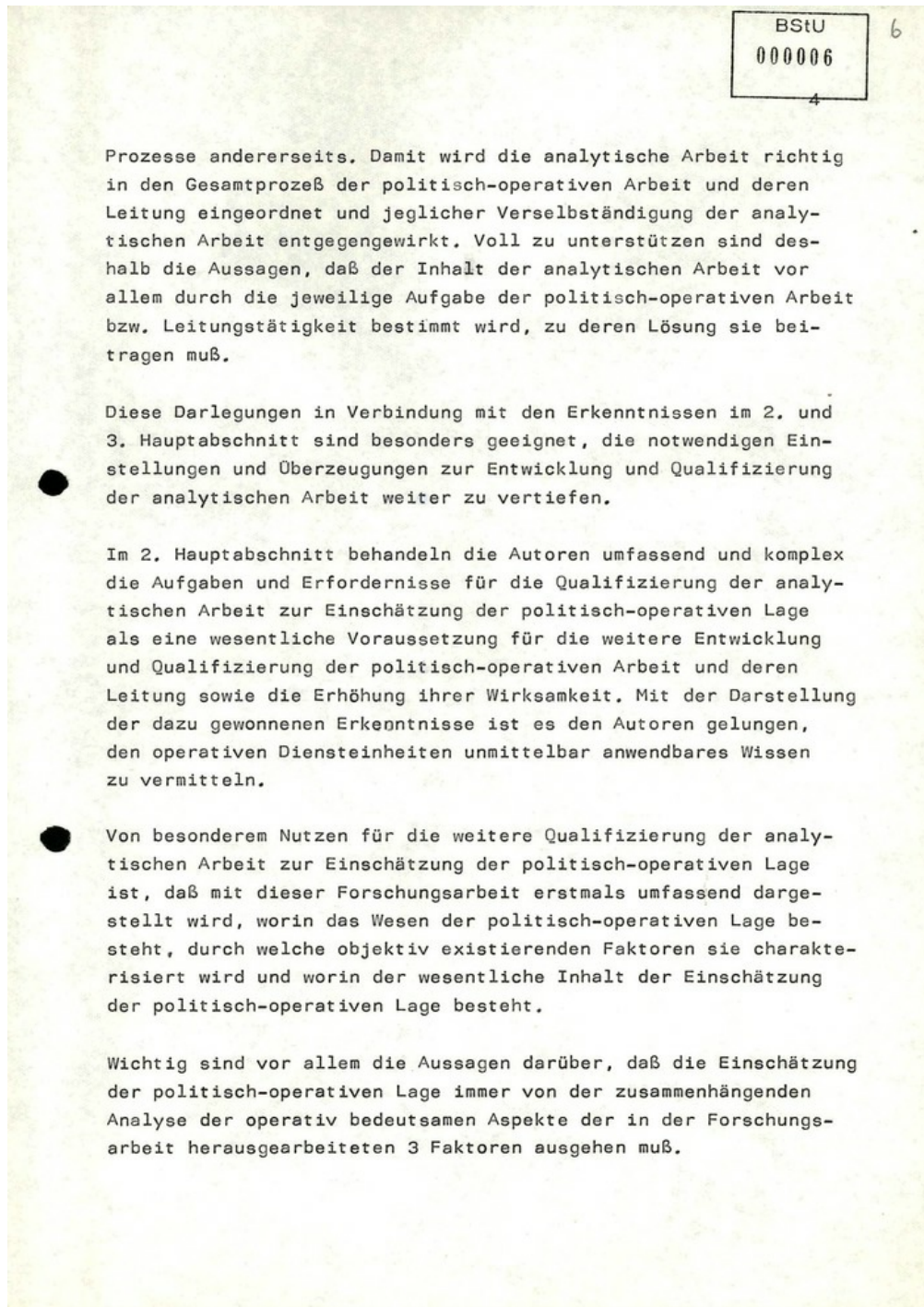
Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"



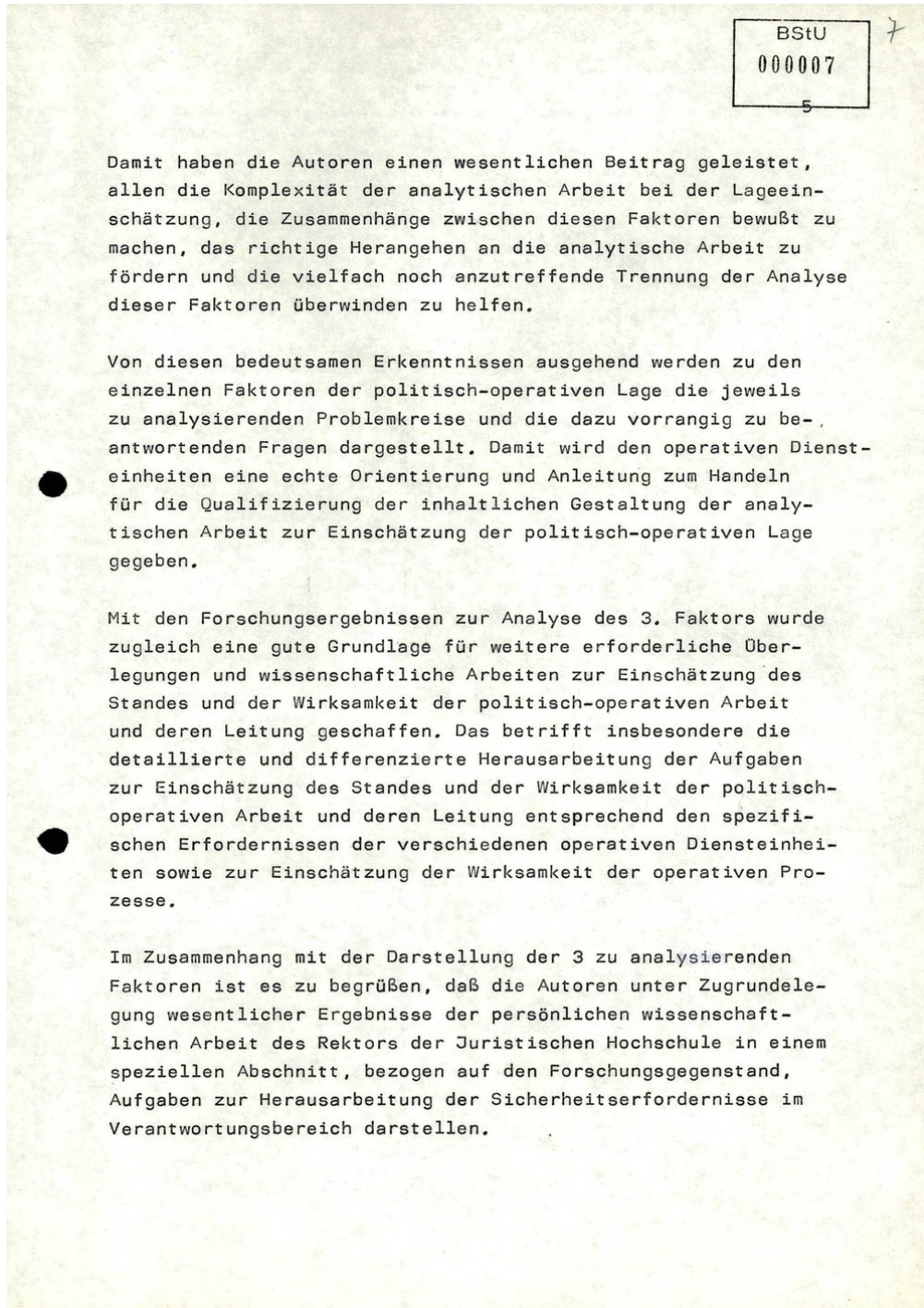
Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"



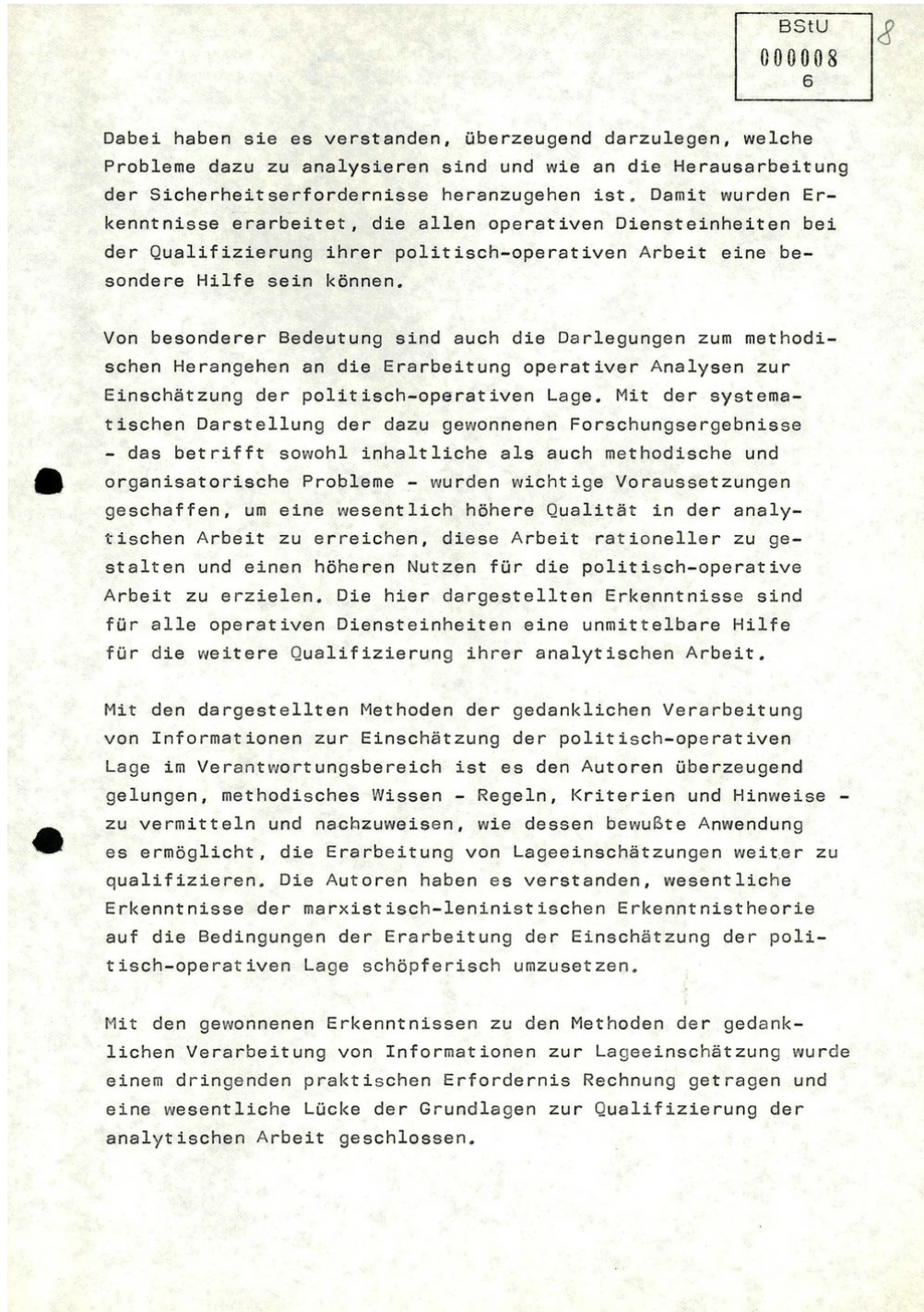
Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"



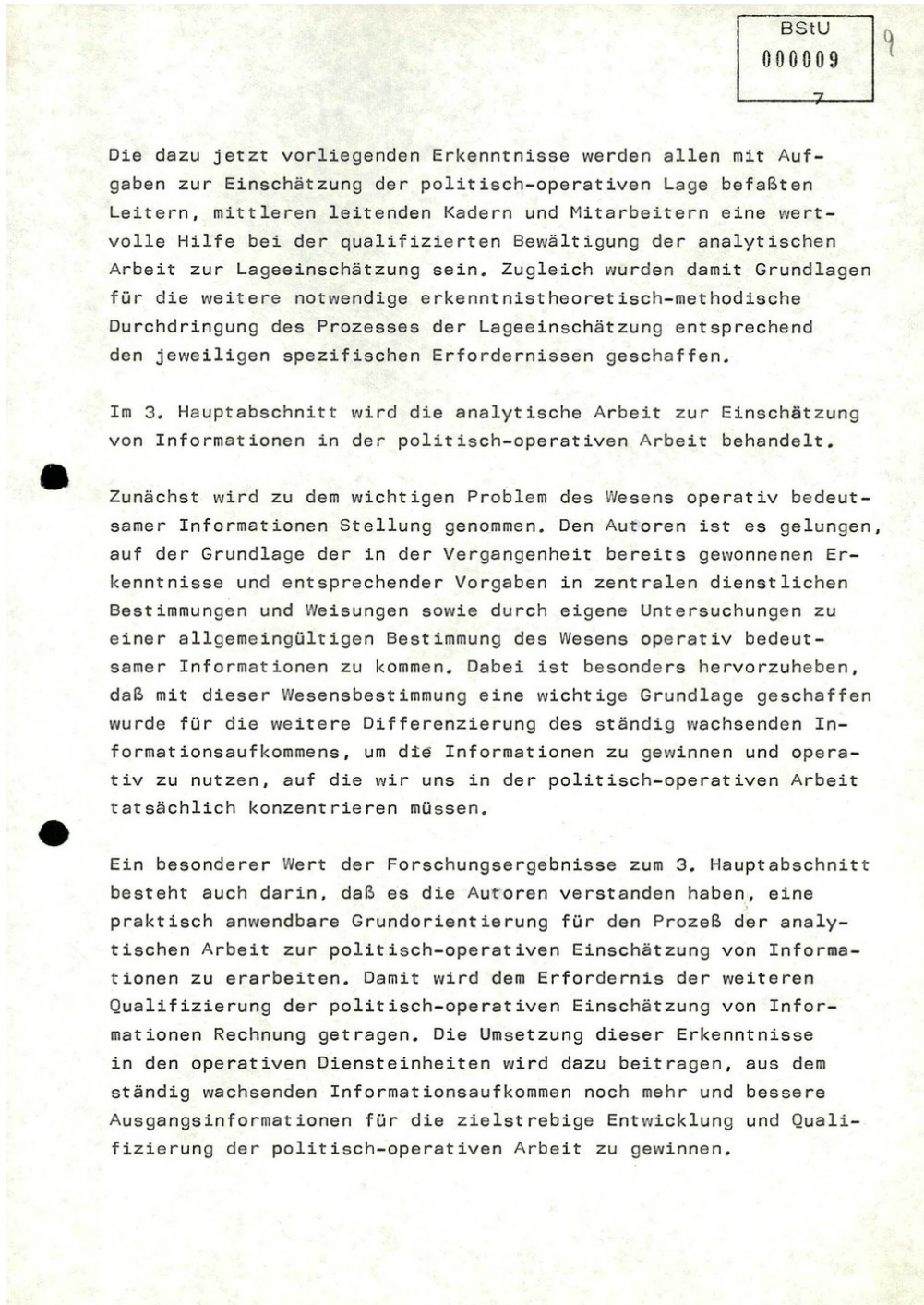
Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"



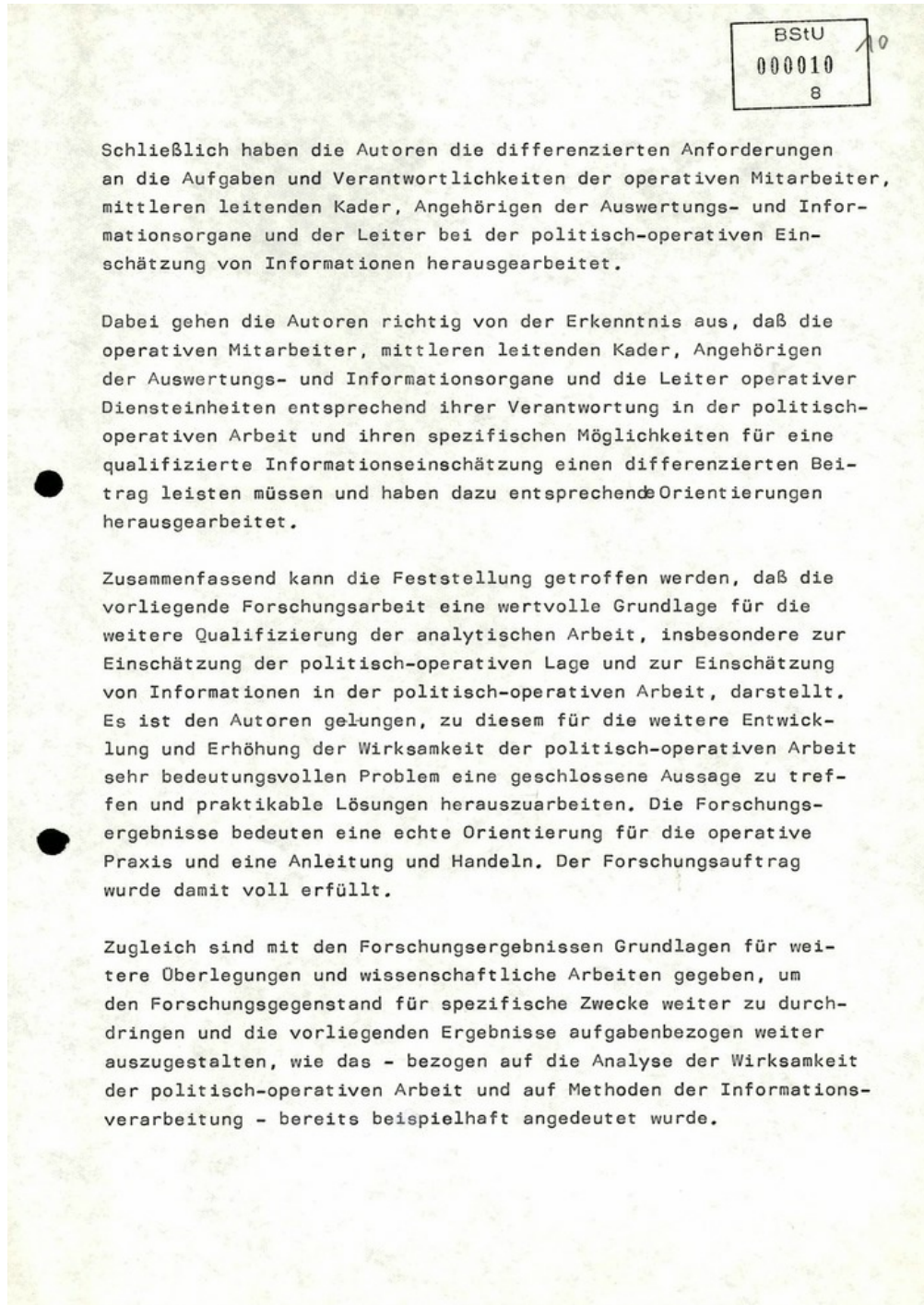
Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"



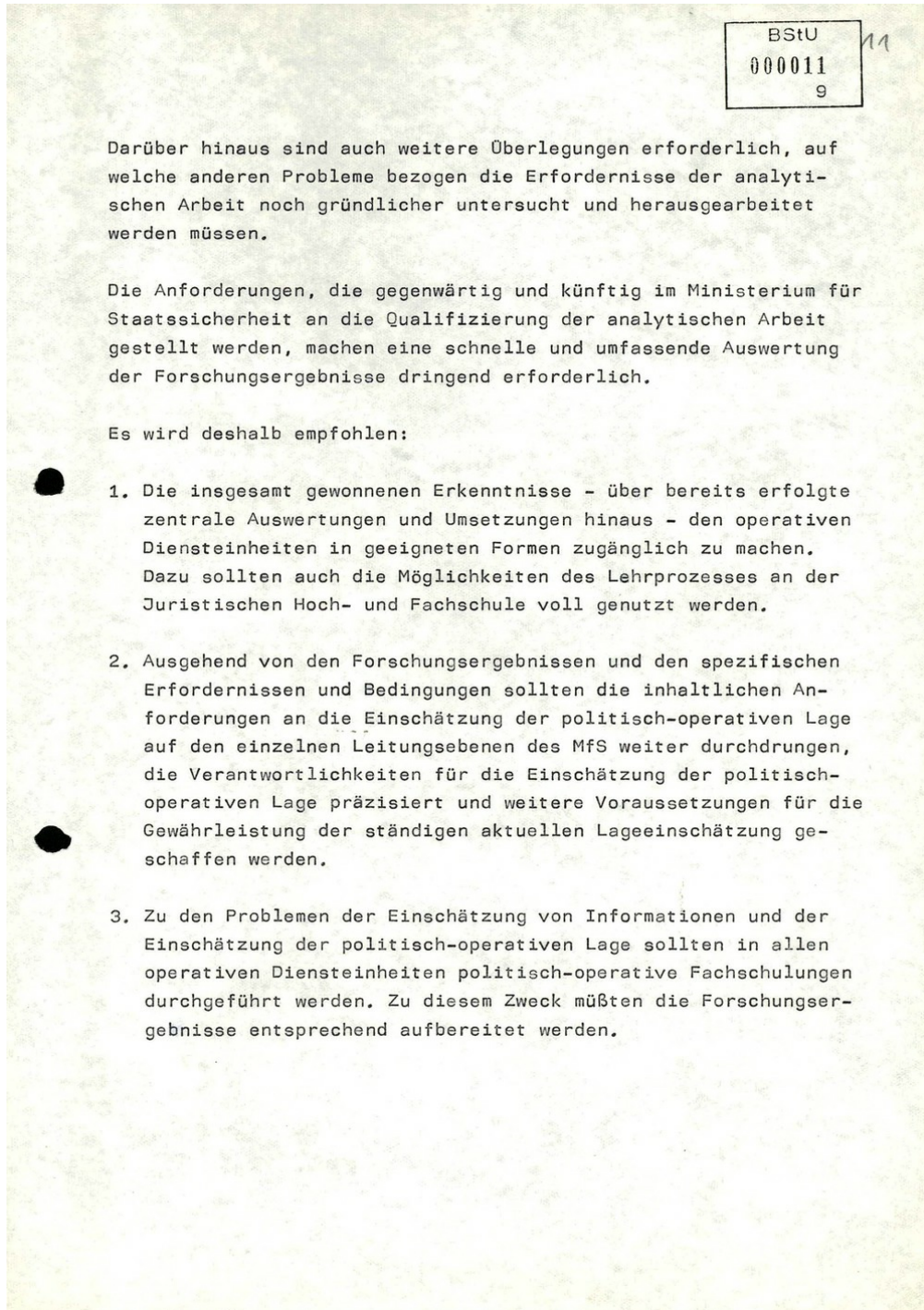
Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"



Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"



Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"



Gutachten zur Dissertation "Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der analytischen Arbeit als Bestandteil der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im MfS"

